

Setup-Standardpasswort

Bei der Auslieferung des Fahrzeugdatenloggers V2 ist im Geräte-Setup standardmäßig ein Passwort eingestellt. Dieses wird bei der Kommunikation zwischen dem DatafoxStudio und dem Fahrzeugdatenlogger verwendet. Das Passwort dient zum Schutz vor der Manipulation der Daten und des aufgespielten Setups durch Unbefugte.

Es wird empfohlen das Standardpasswort zu ändern, um dem Manipulieren von Daten vorzubeugen.

Das standardmäßig eingestellte Passwort lautet

datafoxFDLpwd

und kann mithilfe der nachfolgenden Beschreibung geändert werden.

Zum Abändern des Standardpasswortes kann das Setup aus dem Fahrzeugdatenlogger ausgelesen oder von der Homepage (<http://www.datafox.de>) herunter geladen werden.

Zum Auslesen des Setups über das DatafoxStudio wird der Menüpunkt „Kommunikation“ -> „Setup lesen“ verwendet, welcher auch in der *Abbildung 1 Auslesen des Geräte-Setups über das DatafoxStudio* dargestellt wird.

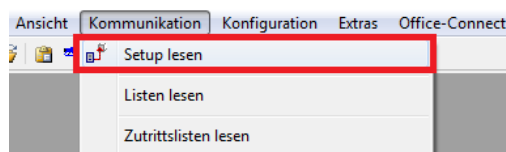


Abbildung 1 Auslesen des Geräte-Setups über das DatafoxStudio

Im Setup des Fahrzeugdatenloggers V2 kann das Passwort für die Kommunikation über den Reiter „Grundeinstellungen“ -> „Passwort für die Kommunikation“ geändert werden (siehe *Abbildung 2 Ändern des Standardpasswortes*).

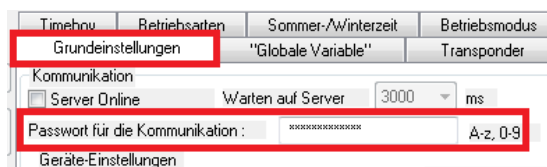


Abbildung 2 Ändern des Standardpasswortes

Nach dem Ändern des Passwortes, sollte das Setup mit eventuell vorhandenen Listen wieder auf den Fahrzeugdatenlogger übertragen werden. Dies wird über den Menüpunkt „Kommunikation“ -> „Setup schreiben“ durchgeführt (siehe *Abbildung 3 Übertragen des Geräte-Setups über das DatafoxStudio*).

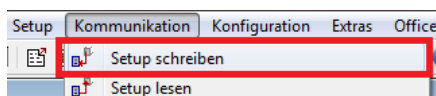


Abbildung 3 Übertragen des Geräte-Setups über das DatafoxStudio

Bestückungsvariante mit Mobilfunk

Wenn der Fahrzeugdatenlogger V2 mit einem Mobilfunkmodem bestückt ist, wird eine abgewandelte Version des Standardsetups auf das Gerät gespielt. Durch dieses Setup werden die Datensätze auf dem Gerät gehalten, damit diese z.B. per HTTP versendet werden können.

Bei den Energieeinstellungen im Sparmodus ist in diesem Setup eingestellt, dass die Hauptkommunikation ausgeschaltet wird. Durch diese Maßnahme hat das Gerät im Sparmodus nur eine geringe Stromaufnahme.

Mit den zuvor erläuterten Energieeinstellungen wechselt der Fahrzeugdatenlogger V2 nach dem Start in den Sparmodus, wenn dieser nur per USB-Kabel mit Spannung versorgt wird. Dies hängt damit zusammen, dass das Gerät keine eingeschaltete Zündung erkennt.

Für eine geringfügige Konfiguration (z.B. Stellen der Uhrzeit oder Übertragen von Konfigurationsdateien), kann das Gerät nach dessen Start über das DatafoxStudioIV in den BIOS-Modus versetzt werden.

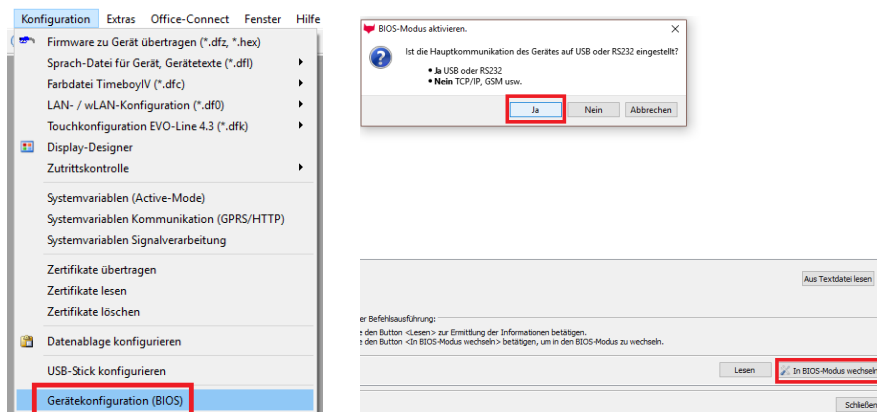


Abbildung 4 Wechsel in den BIOS-Modus über das DatafoxStudioIV

In diesem Zustand blinken beim Fahrzeugdatenlogger V2 alle drei LEDs. Nach 30 Sekunden wird der BIOS-Modus automatisch wieder verlassen.

Falls eine umfassende Konfiguration durchgeführt werden soll, sollte das Setup gelöscht werden (sofern vorhanden), damit das Gerät dauerhaft über die USB-Kommunikationsschnittstelle zur Verfügung steht. Nach Abschluss der Konfiguration kann das Setup wieder aufgespielt werden.

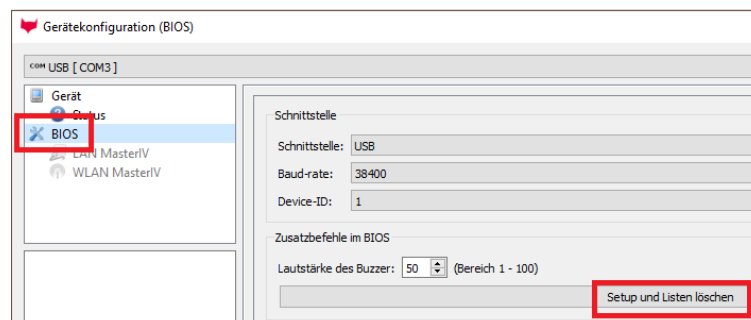


Abbildung 5 Dialog zum Löschen eines Setups mit dessen Listen